

# Handbuch für den Rotary-Foundation-Clubausschuss

Bestandteil der *Mappe für Clubamtsträger*

Für Clubs in Distrikten, die sich an der Future-Vision-Pilotphase beteiligen, steht ein separates Handbuch unter [www.rotary.org](http://www.rotary.org) bereit.

ROTARY INTERNATIONAL®



Dies ist die Ausgabe 2009 des *Handbuchs für Rotary-Foundation-Clubausschuss* und für Rotarier vorgesehen, die in den Jahren 2010-11, 2011-12 und 2012-13 in diesem Ausschuss mitwirken. Die Informationen in dieser Publikation beruhen auf der *Einheitlichen Verfassung von Rotary Clubs*, der *Empfohlenen Clubsatzung*, der *Verfassung von Rotary International*, der *Satzung von Rotary International*, dem *Rotary Code of Policies* und dem *Rotary Foundation Code of Policies*, die ausführliche Richtlinien enthalten. Änderungen an diesen Dokumenten, die vom Gesetzgebenden Rat, vom RI-Zentralvorstand oder vom Kuratorium der Rotary Foundation beschlossen werden, sind für die in dieser Publikation genannten Richtlinien bindend.

# Inhalt

---

<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<hr/>	
<b>1 Rolle und Aufgaben des Ausschusses</b>	<b>3</b>
Schulung der Mitglieder	4
Programme der Rotary Foundation	5
Future Vision Plan	8
Spenden für die Rotary Foundation	9
<hr/>	
<b>2 Ausschussvorsitz</b>	<b>13</b>
Der Ausschuss	14
Unterausschüsse	15
Setzen von Zielen	15
Budget	17
Kommunikation	17
<hr/>	
<b>3 Ressourcen</b>	<b>19</b>
<b>Anhänge</b>	
Abschnitt zur Rotary Foundation in der <i>Planungshilfe für erfolgreiche Rotary Clubs</i>	23
Diskussionsfragen für die Distriktversammlung	25
<b>Arbeitsblätter</b>	
Zusammenfassung	26
Ziele	27
Aktionsplan	28
TRF-Clubausschuss – Fallstudie	29



# Einleitung



## Zur Erinnerung

Clubs, die sich an der Pilotphase des Future Vision Plans beteiligen, ist das Zusatzdokument *Future Vision 2010-11* verbindlich, das unter [www.rotary.org](http://www.rotary.org) zum Download zur Verfügung steht.

Das *Handbuch für den Rotary-Foundation-Clubausschuss* erläutert, wie und welche Ziele gesetzt werden sollten und welche Aufgaben die Mitglieder dieses Ausschusses wahrnehmen, um die Effektivität der Clubarbeit zu erhöhen. Da sich der Aufgabenbereich dieses Ausschusses je nach örtlicher Gesetzgebung, kulturellen Praktiken und Clubverfahren unterscheiden kann, sind die Vorgaben in diesem Handbuch als Empfehlung zu verstehen, die auf die Anforderungen des jeweiligen Clubs anzupassen sind. Beispiele für kulturelle Unterschiede werden in der Rubrik „Rotary weltweit“ aufgeführt. Die Rubrik „Zur Erinnerung“ enthält dagegen allgemeine Tipps.



## Zur Erinnerung

Für Ausschussvorsitzende:  
Geben Sie den Ausschussmitgliedern eine Kopie von Kapitel 1, in dem die Verantwortlichkeiten des Ausschusses erläutert werden.

Das vorliegende Handbuch besteht aus drei Teilen. Im ersten Kapitel werden die wichtigsten Verantwortlichkeiten des Ausschusses erläutert. Das zweite Kapitel geht speziell auf die Rolle des Ausschussvorsitzenden ein. Im dritten Kapitel werden Materialien und andere nützliche Hilfsmittel vorgestellt, die dem Ausschuss bei seiner Arbeit helfen. Der Anhang am Ende enthält den Abschnitt zur TRF-Arbeit aus der *Planungshilfe für erfolgreiche Rotary Clubs* und eine Auswahl an Diskussionsfragen sowie Arbeitsblätter für die Distriktversammlung.

Das vorliegende Handbuch dient zur Vorbereitung für den Ausschussvorsitzenden. Wir empfehlen, dass Sie das Handbuch lesen und zur Distriktversammlung mitbringen. Beschäftigen Sie sich insbesondere mit den Fragen in Anhang 2, um besser auf die geleiteten Diskussionen vorbereitet zu sein. Nach Abschluss der Schulung dient das vorliegende Handbuch als wichtiges Hilfsmittel bei der Ausübung Ihrer Amtspflichten.

Der *Club Leadership Plan*, d.h. die Organisationsstruktur für Clubs, empfiehlt die Bildung von fünf ständigen Ausschüssen:

- Clubverwaltung
- Mitgliedschaft
- Öffentlichkeitsarbeit
- Dienstprojekte
- Rotary Foundation

Für jeden Ausschuss wird ein Handbuch herausgegeben, das die Rolle, Verantwortlichkeiten und verfügbaren Ressourcen für den jeweiligen Ausschuss im Einzelnen erläutert. Informationen, die die einzelnen Mitglieder betreffen, sind an diese weiterzuleiten. Zusätzliche Exemplare des Handbuchs stehen kostenlos zum Download unter [www.rotary.org](http://www.rotary.org) bereit. Das vorliegende Handbuch ist Teil der *Mappe für Clubamtsträger* (225-DE). Die Handbücher können aber auch einzeln über den Katalog bestellt werden.

Jeder rotarische Amtsträger sollte sich stets vor Augen halten, dass sein Club Mitglied von Rotary International ist. Damit gehört er einem weltweiten Netzwerk aus über 33.000 Rotary Clubs an und hat er Anspruch auf die Leistungen und Ressourcen der Organisation: die in neun Sprachen herausgegebenen Publikationen, die auf der Website [www.rotary.org](http://www.rotary.org) veröffentlichten Informationen, Zuwendungen (Grants) von der Rotary Foundation sowie die von den Mitarbeitern im Zentralbüro und in den sieben Internationalen Büros geleistete Unterstützung.

### **Fragen? Hinweise?**

Wenn Sie Fragen oder Hinweise zu diesem Handbuch oder anderen Schulungsmaterialien von RI haben, wenden Sie sich bitte an folgende Mitarbeiter:

Leadership Education and Training Division  
Rotary International  
One Rotary Center  
1560 Sherman Avenue  
Evanston, IL 60201-3698 USA  
E-Mail: [leadership.training@rotary.org](mailto:leadership.training@rotary.org)  
Tel.: 001.847.866.3000  
Fax: 001.847.866.9446

# Rolle und Aufgaben des Ausschusses



## Zur Erinnerung

Der TRF-Ausschuss kümmert sich auch um Aspekte in Verbindung mit dem Club- und Berufsdienst.



Die Rotary Foundation ist der wohltätige Zweig von Rotary International und trägt sich allein aus Spenden von Rotariern und Freunden der Stiftung. Die Zuwendungen der Foundation befähigen Rotarier dazu, durch die Verbesserung der Gesundheitsfürsorge, Bereitstellung von Bildung und Bekämpfung von Armut einen Beitrag zur Förderung von Völkerverständigung, guten Willen und Frieden in aller Welt zu leisten.

Der TRF-Ausschuss entwickelt und realisiert Pläne zur Unterstützung der Rotary Foundation durch Spenden und die Teilnahme des Clubs an TRF-Programmen.

Die Aufgaben des TRF-Ausschusses werden nachfolgend zusammengefasst und ausführlich weiter unten erläutert:

- Entwicklung von Ausschusszielen zur Erfüllung der TRF-Ziele im kommenden Jahr
- Information der Mitglieder über die Stiftung und ihre Programme
- Förderung der Teilnahme an TRF-Programmen
- Aufruf der Mitglieder zu Spenden an die Rotary Foundation

Überlegen Sie, welche Ziele sich Ihr Ausschuss hinsichtlich der nachfolgend beschriebenen Aufgaben setzen sollte, wie Sie diese erreichen wollen und welche Ressourcen Sie dafür benötigen werden.



## Zur Erinnerung

Vor allem in großen Clubs empfiehlt sich die Bildung von Unterausschüssen für ganz bestimmte Aufgaben.

## Schulung der Mitglieder

---

Eine der wichtigsten Aufgaben des TRF-Ausschusses ist es, die Mitglieder umfassend über die Rotary Foundation zu informieren. Wenn die Rotarier sehen, wie die Foundation anderen Menschen hilft, sind sie eher bereit, an ihren Programmen teilzunehmen und die Stiftung mit Spenden zu unterstützen. Dies lässt sich durch eine umfassende Schulung der Mitglieder erreichen, die auf vielfältige Weise durchgeführt werden kann.

**Clubprogramme.** Planen Sie in Absprache mit dem Clubpräsidenten und dem Verwaltungsausschuss mindestens vier Clubtreffen pro Jahr, die thematisch der Rotary Foundation gewidmet sind. Stellen Sie dabei persönliche Erfahrungen in den Mittelpunkt, die zeigen, wie das Werk der Foundation dazu beiträgt, Menschenleben zu retten und zu verändern. Laden Sie auch ehemalige Teilnehmer an TRF-Programmen ein, im Club über ihre Erfahrungen zu sprechen und das jeweilige Programm aus ihrer Perspektive vorzustellen:

- Studiengruppenaustausch (GSE)
- Ambassadorial Scholarships (Auslandsstipendien)
- Rotary-Zentren für Internationale Studien zur Friedensforschung und Konfliktlösung

Oder lassen Sie Rotarier über ihre Erfahrungen mit den folgenden Zuwendungen und Programmen sprechen:

- Matching Grants
- 3-H-Zuwendungen (Health, Hunger, Humanity)
- Nationale Impftage im Rahmen von PolioPlus

Die Vortragenden sollten vor allem darauf eingehen, was die Teilnahme am jeweiligen Programm den Zuwendungs- bzw. Hilfsempfängern, dem Gemeinwesen, den Rotariern, dem Club und den Alumni selbst gebracht hat. Viele Videos und Broschüren zur Foundation (siehe *Katalog*) stehen zur Verfügung, mit denen sich die Vorträge anschaulicher gestalten lassen.

**Programmteilnahme.** Mitglieder können sich durch die Planung oder Mitarbeit bei Projekten an TRF-Programmen beteiligen. Wer einmal den gewaltigen Einfluss der Rotary Foundation erlebt hat, kann seine persönlichen und positiven Erfahrungen den anderen Clubmitgliedern mitteilen. Oft bringt die Teilnahme an den humanitären oder Bildungsprogrammen der Stiftung auch neue Mitglieder in den Club.

**Wöchentlicher Gedanke.** Es empfiehlt sich, zu Beginn jedes Clubtreffens kurz über einen Aspekt der Rotary Foundation zu sprechen. Auf diese Weise lernen die Mitglieder die Stiftung aus unterschiedlichen Perspektiven kennen. Wichtig ist, dass die Mitglieder den Zweck der wöchentlichen Gedanken zur Rotary Foundation verstehen und dass diese zum Ausdruck bringen, wie die Stiftung Leben rettet und verändert.

Den Stoff für den wöchentlichen Gedanken können persönliche Erfahrungen oder Artikel aus *The Rotarian*, dem Rotary-Magazin oder der RI-Website liefern.

**TRF-Seminare.** Bitten Sie die Teilnehmer, am Distriktsseminar zur Rotary Foundation teilzunehmen. Dort erfahren sie mehr über die Foundation und wie sie aktiv werden können. Der TRF-Clubausschuss könnte auch ein Clubseminar zur Foundation organisieren, das speziell auf den Kenntnisstand und die Interessen der Clubmitglieder abgestimmt ist. Folgende Themen bieten sich an:

- Überblick über die Foundation
- Rollen des Club- und Distriktausschusses
- Humanitäre Zuwendungen (Humanitarian Grants Program)
- Bildungsprogramme
- PolioPlus und Rotarys 200-Millionen-Dollar-Challenge (Herausforderung)
- Beschaffung von Mitteln für die Foundation
- Gewinnung der Unterstützung für TRF-Initiativen vom Distriktausschuss
- Spenderanerkennung und Interpretation der TRF-Clubberichte
- Future Vision Plan

Der TRF-Distriktausschuss und der zuständige Regionalkoordinator der Rotary können bei der Organisation eines Clubseminars helfen.

**Schulungen zum Umgang mit Stiftungsmitteln.** Veranstalten Sie gemeinsam mit dem Verwaltungsausschuss ein Clubprogramm zum geschäftsmäßigen Umgang mit Zuwendungsmitteln. Die Clubmitglieder sollten wissen, was mit ihren Spenden an die Foundation geschieht und wie an den Club ausgezahlte TRF-Zuwendungen verwendet werden. Nähere Informationen siehe [www.rotary.org](http://www.rotary.org).

## **Programme der Rotary Foundation**

---

Rotarier können ihre Stiftung auf zweierlei Weise unterstützen: durch finanzielle Beiträge und durch die Teilnahme an ihren zahlreichen Programmen.

Zuwendungen und Programme der Rotary Foundation helfen Menschen überall in der Welt. Ob sie Brunnen in Dörfern ohne Trinkwasser finanzieren, die Umwelt verbessern oder jungen Menschen ein Stipendium bereitstellen – sie alle helfen den Rotariern bei der Verwirklichung ihres humanitären Auftrags, zu dem auch das oberste Ziel der Organisation – die Ausrottung der Kinderlähmung – gehört. Die Rotary Foundation bietet Programme in drei Schwerpunktbereichen an:

- Bildungsprogramme
- Humanitäre Zuwendungen (Humanitarian Grants Program)
- PolioPlus

**Bildungsprogramme.** Mit ihren Bildungsprogrammen leistet die Rotary Foundation einen wichtigen Beitrag zur Völkerverständigung. Dabei erhalten Lernende, Lehrende, Geschäftsleute und Berufstätige die Gelegenheit, eine andere Kultur kennen zu lernen und langjährige Beziehungen mit Kollegen in anderen Ländern aufzubauen. Die Teilnehmer an Bildungsprogrammen erhalten einen Einblick in die Bedürfnisse von Menschen zuhause und in anderen Teilen der Welt und sehen, wie Rotary diesen Menschen hilft und helfen kann.

Folgende Bildungsprogramme werden angeboten:

- Ambassadorial Scholarships (Auslandsstipendien)
- Studiengruppenaustausch (GSE)
- Rotary-Zentren für Internationale Studien zur Friedensforschung und Konfliktlösung

Rotarier wirken bei der Auswahl, Orientierung und Betreuung der Teilnehmer an Bildungsprogrammen mit. Ihr Club kann sich auf verschiedene Weise an Bildungsprogrammen beteiligen:

- Bitten Sie derzeitige oder ehemalige Stipendiaten und GSE-Teammitglieder, im Club über ihre Erfahrungen zu berichten.
- Schlagen Sie Kandidaten für ein Auslands- oder Friedensstipendium oder eine GSE-Reise vor.
- Werben Sie öffentlich für das Austauschprogramm.
- Betreuen Sie Programmteilnehmer vor ihrer Abreise oder am Studienort.

**Humanitäre Zuwendungen (Humanitarian Grants Program).** Humanitäre Zuwendungen der Rotary Foundation helfen Rotary Clubs und Distrikten bei der Finanzierung von humanitären Hilfsprojekten. Je nach Projektart und Finanzierungsoption stehen verschiedene Zuwendungsarten zur Verfügung:

- Matching Grants
- District Simplified Grants
- 3-H-Grants

Das Kuratorium der Rotary Foundation hat folgende Kriterien für die Vergabe von Zuwendungen festgelegt:

- Die Mittel müssen zur Deckung von humanitären Bedürfnissen für Projekte eingesetzt werden, die auf eine nachhaltige Entwicklung abzielen.
- An den mit den Mitteln der Rotary Foundation finanzierten Projekten müssen Rotarier aktiv mitwirken.
- Die Mittel sollten zur Entwicklung stärkerer rotarischer Netzwerke beitragen.

Die Mittel müssen im Sinne der Vier-Frage-Probe zweckbestimmt eingesetzt und ordnungsgemäß verwaltet werden. Dies beinhaltet folgende Aspekte:

- Detaillierte Projektplanung
- Abgabe vollständiger und korrekt ausgefüllter Anträge mit Belegdokumenten
- Direkte Mitwirkung von Rotariern an der Realisierung des Projekts
- Transparenz bei allen Finanztransaktionen
- Effiziente und effektive Berichterstattung

Die speziellen Programmkriterien stehen unter [www.rotary.org](http://www.rotary.org).



**PolioPlus.** PolioPlus ist das gemeinsame Programm von Rotary International und seiner Stiftung. Es ist gleichzeitig das bekannteste Programm von Rotary und hat das Ziel, die Kinderlähmung endgültig auf unserem Planeten auszurotten. Über eine Million Rotarier haben bislang rund 800 Millionen Dollar für PolioPlus gespendet. Außerdem sind Rotarier als freiwillige Helfer in Kliniken im Einsatz und mobilisieren die Bürger in den betroffenen Gebieten für die Immunisierung und andere Maßnahmen zur Polioausrottung. Die Bill & Melinda Gates Foundation hat Rotary insgesamt 355 Millionen Dollar für dieses Anliegen bereitgestellt, und Rotary will diese Summe mit 200 Millionen Dollar aus Spenden ergänzen. Das Polio-Virus kommt nur noch in vier Ländern vor. Deshalb besteht der Beitrag der meisten Rotary Clubs zu PolioPlus darin, Mittel für die 200-Millionen-Dollar-Challenge zu beschaffen.

Mit den folgenden Aktivitäten kann Ihr Club dazu beitragen, das Ziel der weltweiten Ausrottung der Kinderlähmung zu erreichen:

- Benefizveranstaltung zur Beschaffung von Mitteln für die 200-Millionen-Dollar-Challenge und zur Aufklärung der Öffentlichkeit über Rotarys Bemühungen um die Polioeradikation
- Unterstützung der Rotary-Challenge mit Spenden, um kritische Eradikationsmaßnahmen in polio-endemischen Ländern zu finanzieren
- Veranstaltung eines Clubtreffens zum Thema Polioeradikation
- Fortlaufende Information und Motivation der Clubmitglieder, bis die Welt offiziell für poliofrei erklärt wird

Falls sich Ihr Club in einem polioendemischen Land befindet:

- Bieten Sie dem Nationalen PolioPlus-Ausschuss Ihre Hilfe bei der Überwachung des Virus (Surveillance) an.
- Arbeiten Sie mit den örtlichen Gesundheitsbehörden zusammen, damit der Immunisierungsgrad gegen Polio und andere Krankheiten auf hohem Niveau bleibt.

**Zusammenarbeit mit TRF-Alumni.** Die Alumni der Rotary Foundation sind über 110.000 Menschen, die seit 1947 Fördermittel von der Stiftung erhalten haben. Ihr Club sollte den Kontakt mit ehemaligen Teilnehmern an TRF-Programmen in Ihrer Region pflegen, denn sie sind überzeugende

Verfechter der Rotary Foundation und unterstützen die Stiftung sicher gern mit Spenden. Außerdem können Alumni dem Club auf folgende Weise helfen:

- Sie sind das Verbindungsglied zu Rotary Clubs in anderen Ländern und bilden so den Ausgangspunkt für internationale Projekte und internationale Freundschaften.
- Sie können Clubmitgliedern und Medienvertretern über ihre persönlichen Erfahrungen berichten, die zeigen, wie die Foundation anderen hilft.
- Sie können andere für die Teilnahme an TRF-Programmen werben.
- Sie können bei der Auswahl, Orientierung und Betreuung von TRF-Programtteilnehmern mithelfen.
- Sie sind Kandidaten für die Clubmitgliedschaft.

Weitere Infos und Tipps dazu, wie sich Alumni noch in Clubaktivitäten einbeziehen lassen, erhalten Sie bei dem für Ihre Region zuständigen Alumni-Koordinator der Rotary Foundation.



#### **Zur Erinnerung**

Für Future-Vision-Pilotdistrikte wird ein separates Handbuch herausgegeben. Nähere Informationen sind per E-Mail an [futurevision@rotary.org](mailto:futurevision@rotary.org) oder online unter [www.rotary.org/futurevision](http://www.rotary.org/futurevision) erhältlich.

## **Future Vision Plan**

---

Das Kuratorium der Rotary Foundation hat mit dem Future Vision Plan einen zukunftsgerichteten strategischen Ansatz zur Erfüllung ihres Auftrags beschlossen, der dynamisch auf wechselnde und künftige Anforderungen abgestimmt wird. Der Future Vision Plan wurde basierend auf dem Feedback vieler Rotarier entwickelt und verfolgt mehrere Ziele:

- Vereinfachung von TRF-Programmen und Antragsverfahren im Einklang mit dem Auftrag der Stiftung
- Konzentration der rotarischen Hilfe auf schwerwiegende Problembereiche in der Welt, die Rotariern besonders am Herzen liegen und wo sie die größte Wirkung erzielt
- Angebot von Programmoptionen, die sowohl globale als auch lokale Bedürfnisse decken helfen
- Zunehmende Übertragung der Entscheidungsfindung an Distrikte zur Stärkung des Verantwortungsgefühls von Distrikten und Clubs

**Neue Zuwendungsstruktur.** In Zukunft wird die Foundation zwei Arten von Zuwendungen bereitstellen:

- **District Grants** sind Blockzuschüsse für Distrikte zur Finanzierung kleinerer Projekte auf lokaler und internationaler Ebene. Distrikte können jährlich bis zu 50 % ihrer DDF-Mittel für diese Zuwendungen benutzen und die Zuwendung ohne Mitbeteiligung der Foundation verwalten.
- **Global Grants** finanzieren umfangreiche Projekte mit nachhaltiger und großer Wirkung in sechs Schwerpunktbereichen:
  - Frieden und Konfliktprävention/-lösung
  - Krankheitsprävention und -behandlung

- Wasser- und sanitäre Grundversorgung
- Gesundheit von Müttern und Kindern
- Grundbildung und Alphabetisierung
- Wirtschaftliche und kommunale Entwicklung

Clubs und Distrikte können entweder eigene Global-Grant-Projekte in einem dieser Bereiche entwickeln oder Global-Grant-Projekte sponsern, die von der Foundation zusammen mit einem strategischen Partner mit Fachkompetenz in diesem Bereich entwickelt werden.

Von Clubs und Distrikten konzipierte Global-Grant-Projekte werden von den Projektspensoren und einer ergänzenden WGD-Zuwendung finanziert. So genannte „Packaged“ (vorkonzipierte) Global-Grant-Projekte werden dagegen von der Foundation zusammen mit strategischen Partnern entwickelt. Diese Projekte werden zu 100 Prozent aus dem Weltfonds und vom strategischen Partner finanziert und von Rotariern realisiert.

**Implementierung.** Der Future Vision Plan wird bis zu seiner kompletten Einführung im Jahr 2013-14 stufenweise implementiert. Ausgewählte Distrikte werden die neue Zuwendungsstruktur in der Pilotphase von 2010-13 testen:

- **2010-11:** Pilotdistrikte erhalten die ersten Zuwendungen nach dem neuen Modell. Rund 100 Distrikte werden an dem dreijährigen Pilotversuch teilnehmen.
- **2011-12:** Pilotdistrikte erhalten weiter Zuwendungen nach dem neuen Modell. Derzeitige TRF-Programme laufen langsam aus.
- **2012-13:** Pilotdistrikte erhalten weiter Zuwendungen nach dem neuen Modell. Am Zuwendungsmodell werden Änderungen vorgenommen, die auf dem Feedback der Pilotdistrikte beruhen. Alle Distrikte werden zur Nutzung der neuen Zuwendungsstruktur berechtigt und befähigt.
- **2013-14:** Die neuen Zuwendungen werden weltweit vergeben und die bisherigen Programme werden eingestellt.



### **Rotary weltweit**

In einigen Ländern verwenden Rotary Clubs lokalisierte Versionen des *Globalen Spendenformulars* (123-DE) und *Multiple Donor Form* (094-EN). Fragen Sie den scheidenden Schatzmeister, welches Formular Ihr Club verwendet.

## **Spenden für die Rotary Foundation**

TRF-Programme werden durch Spenden von Rotariern in aller Welt finanziert. Wenn Rotarier sehen, welche erstaunlichen Ergebnisse durch Bildung, Austauschreisen und humanitäre Projekte erzielt werden, dann verstehen sie auch, wie wichtig die finanzielle Unterstützung dieser Bemühungen um eine bessere Welt ist. Spenden für die Rotary Foundation können in den Jährlichen Programmfonds, in den Permanenten Fonds oder in den PolioPlus-Fonds eingezahlt werden.

Spenden sind zusammen mit dem zugehörigen Formular (*Globales Spendenformular* oder *Multiple Donor Form* bei Sammelspenden) zu überweisen.

Die größte Herausforderung im Kampf gegen Polio ist heute finanzieller Art. Obwohl bereits gewaltige Summen aufgebracht wurden, sind weitere Mittel dringend nötig, um die Kinder in den letzten vier endemischen Ländern gegen Polio zu impfen. In Anerkennung von Rotarys unablässigen Bemühungen um die Ausrottung der Kinderlähmung und seines weitreichenden Helfernetzes hat die Bill & Melinda Gates Foundation der Rotary Foundation Zuwendungen in einer Gesamthöhe von 355 Millionen Dollar für den Kampf gegen Polio zugesichert. Im Gegenzug will Rotary 200 Millionen Dollar bis zum 30. Juni 2012 aufbringen. Gemeinsam werden Rotary International und die Gates Foundation über eine halbe Milliarde Dollar für unser Ziel einer poliofreien Welt bereitstellen.



**PolioPlus und Rotarys 200-Millionen-Dollar-Challenge.** Rotarier sind zu Spenden an den PolioPlus-Fonds aufgerufen. Damit leisten sie gleichzeitig einen Beitrag zur 200-Millionen-Dollar-Challenge. Weiterhin wird an die Clubs appelliert, spezielle Benefizveranstaltungen zu organisieren, deren Erlös an PolioPlus geht. Dieser Fonds stellt Mittel zur Finanzierung der Nationalen Impftage und für Surveillance-Maßnahmen bereit. Des Weiteren besteht für Distrikte die Möglichkeit, einen Teil ihrer DDF-Mittel für die 200-Millionen-Dollar-Challenge bereitzustellen.



**Jährlicher Programmfonds.** Der Jährliche Programmfonds ist die Hauptfinanzierungsquelle für die Programme der Rotary Foundation. Jedes Jahr werden Gelder aus diesem Fonds für den GSE, TRF-Stipendien, District Simplified Grants und Matching Grants ausgegeben. Jeder Rotarier ist aufgerufen, jährlich für die Rotary Foundation zu spenden. Unterstützen auch Sie die Initiative *Jedes Jahr eine Spende*:

- Leisten Sie Ihre Spende für die Rotary Foundation gleich zu Beginn des Rotary-Jahres.
- Bitten Sie jedes Clubmitglied um eine jährliche Spende.
- Teilen Sie den Mitgliedern mit, wie ihre Spenden für den Jährlichen Programmfonds TRF-Programme finanzieren, die Gutes in der Welt tun.
- Zeichnen Sie die Spender für ihre Unterstützung der Rotary Foundation aus.



**Permanenter Fonds.** Der Permanente Fonds ist der Stiftungsfonds der Rotary Foundation. Das Kapital des Fonds wird nie ausgegeben, und ein Teil der Erträge wird für Programme aufgewendet. Spenden für den Permanenten Fonds erfolgen meist in der Form von Direktspenden (Schenkungen, Nachlässe oder Rentenvermächtnisse). Viele Rotarier unterstützen den Permanenten Fonds mit beträchtlichen Schenkungen. Wer einen finanziellen Beitrag für die Rotary Centers leisten möchte, kann dies durch Schenkungen an den Permanenten Fonds tun. Sollten Sie ein Clubmitglied kennen, das finanziell in der Lage ist, eine Großspende für die Rotary Foundation zu leisten, dann sprechen Sie bitte mit dem für Ihr Gebiet zuständigen Regional Koordinator (RRFC) oder Hilfsregional Koordinator der Rotary Foundation (ARRFC) darüber.

**SHARE und DDF-Fonds.** Spenden an die Rotary Foundation werden in Form von TRF-Stipendien, Matching Grants, GSE-Mittel und anderen Fördermitteln ausgezahlt. Mit *SHARE* räumt das TRF-Kuratorium Rotariern in aller Welt ein Mitspracherecht über die Verwendung der gespendeten Mittel für TRF-Programme ein. Damit unterscheidet sie sich von allen anderen Stiftungen.

Am Ende jedes Rotary-Jahres werden die in den Jährlichen Programmfonds eingezahlten Spenden aller Rotary Clubs eines Distrikts auf zwei Fonds aufgeteilt:

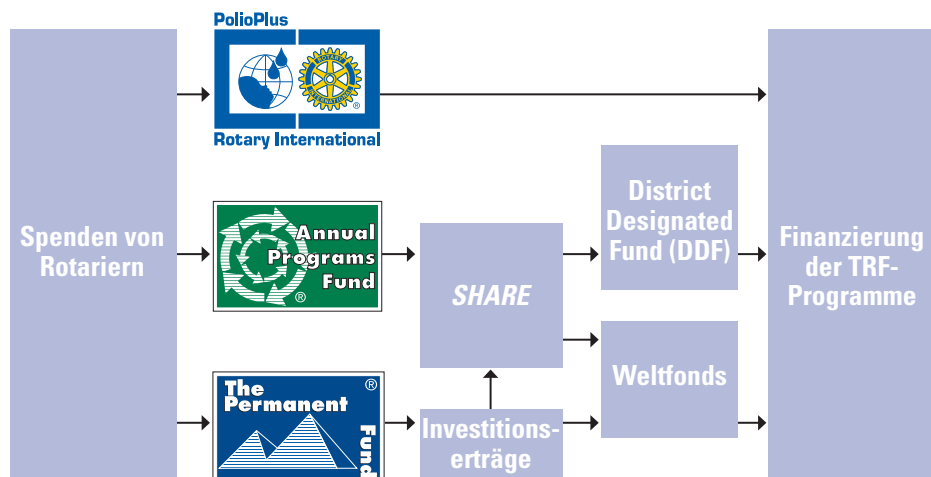
- 50 Prozent gehen an den Weltfonds.
- 50 Prozent werden dem District Designated Fund (DDF) gutgeschrieben.

Mit den in den Weltfonds eingezahlten Geldern finanziert die Rotary Foundation weltweite Programme, die allen Distrikten offen stehen, wie den GSE-Austausch und Matching Grants. Mit den Mitteln aus dem DDF finanziert der Distrikt dagegen TRF-Programme seiner Wahl.

Die Rotary Foundation verwendet einen einzigartigen Finanzierungszyklus, bei dem die Beiträge erst drei Jahre nach der verbuchten Einzahlung für Programme ausgegeben werden. Dies gibt den Distrikten ausreichend Zeit für die Planung der Programme und die Wahl der Programmteilnehmer. Die Rotary Foundation wiederum kann die eingezahlten Gelder drei Jahre lang anlegen. Mit den Einnahmen aus diesen Investitionen werden allgemeine Verwaltungskosten und Ausgaben für die Fondsentwicklung bestritten.

Der TRF-Distriktausschuss entscheidet über die Verwendung der verfügbaren DDF-Mittel, meist in Absprache mit den Clubs im Distrikt. Wenden Sie sich an den Vorsitzenden des TRF-Distriktausschusses, um mehr darüber zu erfahren.

### Finanzierungsquellen der Rotary Foundation



**Gelder aus dem Gemeinwesen.** Auch wenn sich die Stiftung überwiegend aus Spenden von Rotariern trägt, kommt ein Teil der Mittel von Benefizveranstaltungen und unabhängigen Spenden aus dem Gemeinwesen. Überlegen Sie, ob Sie Benefizveranstaltungen im Gemeinwesen organisieren könnten, deren Erlös Ihrem Club und der Rotary Foundation zugute kommt. Nähere Informationen zur Mittelbeschaffung finden Sie im *Handbuch für den Clubausschuss für Dienstprojekte*.

**Anerkennung von Spendern.** Die aufrechte Anerkennung einer Spende ist der erste Schritt auf dem Weg zu weiteren Spenden und Gaben. Die Rotary Foundation bedankt sich für Spenden und Spendenverpflichtungen mit besonderen Anerkennungen.

<b>RECOGNITION FROM THE ROTARY FOUNDATION</b>	
<b>ANERKENNUNG FÜR EINZELSPENDER</b>	<b>ANERKENNUNG FÜR CLUBS</b>
SUSTAINING MEMBER DER ROTARY FOUNDATION	BANNER FÜR CLUBS MIT 100 % ROTARY FOUNDATION SUSTAINING MEMBERS (JÄHRLICH VERLIEHEN)
PAUL-HARRIS-FELLOW	
MEHRFACHER PAUL-HARRIS-FELLOW	BANNER „JEDES JAHR EINE SPENDE“ (JÄHRLICH VERLIEHEN)
MEMORIAL PAUL-HARRIS-FELLOW	
PAUL-HARRIS-GEDENKURKUNDE	BANNER FÜR DIE DREI CLUBS MIT DEM HÖCHSTEN PRO-KOPF-SPENDENANTEIL FÜR DEN JÄHRLICHEN PROGRAMMFONDS (PRO DISTRIKT, JÄHRLICH VERLIEHEN)
GROSSSPENDER	
GÖNNER	
ANERKENNUNGSBANNER FÜR SPENDEN AN DEN JÄHRLICHEN PROGRAMMFONDS	BANNER FÜR CLUBS MIT 100 % PAUL-HARRIS-FELLOWS (AUF ANFORDERUNG)
AUFNAHME IN DIE ROTARY FOUNDATION BEQUEST SOCIETY	
ANERKENNUNGSURKUNDE (AUCH FÜR UNTERNEHMEN ERHÄLTICH)	

*FÜR WEITERE INFORMATIONEN GEHEN SIE AUF: [WWW.ROTARY.ORG](http://WWW.ROTARY.ORG).*

# Ausschussvorsitz



Vor Amtsantritt sollten Sie sich darüber informieren, welche Erwartungen der Clubvorstand, die Clubmitglieder, Ihr Distrikt und Rotary International an Sie und Ihren Ausschuss stellen. Am besten helfen Sie dem scheidenden Ausschussvorsitzenden bei seiner Arbeit, um besser zu verstehen, was auf Sie zukommt. Stellen Sie ihm auch folgende (oder ähnliche) Fragen:

- Welche Rolle hat der Ausschussvorsitzende?
- Wie kann der TRF-Clubausschuss die Clubmitglieder besser über die Rotary Foundation informieren?
- Wie können Sie den geschäftsmäßigen Umgang mit TRF-Geldern gewährleisten?
- Wie können Sie den Ausschussmitgliedern bei ihrer Arbeit helfen?
- Welche kurz- und langfristigen Ziele stellt sich der Ausschuss?

Als Vorsitzender sorgen Sie dafür, dass der Ausschuss ordentliche Arbeit leistet. Neben dem Besuch der Schulungsveranstaltungen auf der Distriktversammlung sollten Sie in Vorbereitung auf Ihre neue Funktion:

- das vorliegende Handbuch gründlich lesen
- die Clubsatzung lesen, um sich mit den Verfahren und Bestimmungen des Clubs vertraut zu machen
- zusammen mit dem neuen Präsidenten Rotarier für den Ausschuss auswählen



### Zur Erinnerung

Beantworten Sie die Diskussionsfragen in Anhang 2, die Sie auf der Distriktversammlung mit Amtskollegen erörtern werden.

- die Ausschussmitglieder auf das kommende Jahr vorbereiten
- bei Bedarf Unterausschüsse bilden
- Ausschussziele zur Erfüllung der TRF-Ziele des Clubs entwickeln
- einen Kommunikationsplan für das Jahr aufstellen
- die kurz- und langfristigen Ziele des Clubs mit dem neuen Präsidenten besprechen und abstimmen

Gute Vorbereitung ist die beste Voraussetzung für ein produktives Jahr. Nach Amtsbeginn ist der Ausschussvorsitzende in erster Linie für folgende Aufgaben zuständig:

- Verwaltung des Ausschussbudgets
- Zusammenarbeit mit anderen Clubausschüssen sowie mit dem TRF-Distriktausschuss bei der Planung und Realisierung von Aktivitäten oder Initiativen mehrerer Clubs
- Planung und Durchführung von regelmäßigen Ausschusssitzungen und -veranstaltungen
- Kontrolle der erzielten Fortschritte und Berichtlegung über den Stand der Ausschussarbeit vor dem Präsidenten, Vorstand und der gesamten Mitgliedschaft

Fragen Sie den scheidenden Ausschussvorsitzenden, welche clubspezifischen Aufgaben noch auf Sie zukommen werden. Es hilft, sich eine Liste mit Prioritäten für Ihren Ausschuss anzulegen, damit dieser konzentriert an diese herangeht. Es folgt eine Beschreibung der wichtigsten Aufgaben des TRF-Ausschusses.



#### **Zur Erinnerung**

Der Clubpräsident ist in allen Clubausschüssen von Amts wegen Mitglied.

## **Der Ausschuss**

---

Überlegen Sie gemeinsam mit dem neuen Präsidenten vor Beginn des neuen Jahres, welche Mitglieder ausscheidende Mitglieder ersetzen könnten, und führen Sie Planungssitzungen durch. Wenn möglich, sollten Ausschussmitglieder drei Jahre lang im selben Ausschuss mitarbeiten, um die Kontinuität der Ausschussarbeit zu wahren. Die Ausschussmitglieder sollten über hervorragende Kommunikationsfähigkeiten verfügen. Legen Sie insbesondere Wert auf folgende Kriterien:

- Auslandserfahrung
- Ehrenamtliche Erfahrung
- Erfahrung mit Mittelbeschaffung

Sobald der Ausschuss zusammengestellt wurde, müssen Sie ihn auf das kommende Jahr vorbereiten. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

- Informieren Sie die neuen Ausschussmitglieder über die laufenden Aktivitäten und Pläne in Verbindung mit dem Strategieplan des Clubs.
- Lassen Sie neue Mitglieder mit erfahrenen Mitgliedern zusammenarbeiten.
- Fördern Sie die Zusammenarbeit mit den Amtskollegen in anderen Clubs (Kontaktinfos stehen im Distriktsverzeichnis).



### **Rotary weltweit**

Die Ausschussstruktur kann je nach Mitgliederzahl und Zielen des Clubs variieren.

- Stellen Sie fest, welche Ressourcen für Ihren Ausschuss zur Verfügung stehen.
- Geben Sie den Mitgliedern eine Liste der Distriktaktivitäten und -zusammenkünfte.

## **Unterausschüsse**

---

Je nach Größe und Zielstellung des Clubs kann der TRF-Ausschuss in Unterausschüsse unterteilt werden, die sich ganz speziellen Aufgaben widmen. Beispiele sind:

- Teilnahme an Programmen
- Mittelbeschaffung zugunsten der Foundation

In sehr großen Clubs bietet sich die Bildung weiterer Unterausschüsse an:

- Alumni
- Jährliche Spenden
- Zuwendungen
- Studiengruppenaustausch (GSE)
- Permanenter Fonds
- PolioPlus
- Rotary World Peace Fellowships (Friedensstipendien)
- Stipendien

Weisen Sie den Ausschussmitgliedern Aufgaben zu, die ihren speziellen Fähigkeiten und Interessen entsprechen. Machen Sie die Ausschussmitglieder für ihre Arbeit verantwortlich und vergessen Sie nicht, gute Leistungen entsprechend anzuerkennen.



### **Zur Erinnerung**

Verfügbare Planungsinstrumente sind der *Club Leadership Plan*, der *Leitfaden für die strategische Planung* und die *Planungshilfe für erfolgreiche Rotary Clubs*.

## **Setzen von Zielen**

---

Als Vorsitzender Ihres Ausschusses sorgen Sie dafür, dass sich der Ausschuss Ziele setzt und diese auch erreicht. Diese Ziele sollten sich an den kurz- und langfristigen Zielen des Clubs orientieren. Ziehen Sie den Strategieplan des Clubs zurate und überlegen Sie, was Ihr Ausschuss tun kann, damit Ihr Club seine Vision verwirklicht.

Die *Planungshilfe für erfolgreiche Rotary Clubs* ist ein nützliches Instrument zum Formulieren von Zielen und hilft dem neuen Clubpräsidenten und den Clubausschüssen bei der Bestandsaufnahme der aktuellen Situation und bei der Planung der zukünftigen Entwicklung. Das Dokument enthält Abschnitte für jeden der empfohlenen Clubausschüsse. Bringen Sie die *Planungshilfe* zur Distriktversammlung mit, wo Sie die Ziele für Ihren Ausschuss mit den anderen Clubamtsträgern besprechen können. Die *Planungshilfe für erfolgreiche Rotary Clubs* eignet sich auch als Messlatte für die erreichten Fortschritte und sollte während des gesamten Jahres zu diesem Zweck herangezogen werden. Sie sollte in regelmäßigen Abständen überprüft und ggf. überarbeitet werden.

**Effektive Ziele.** Damit die gesteckten Ziele der Kapazität und den Interessen des Ausschusses entsprechen, müssen sie folgende Kriterien erfüllen:

- **Sie sind gemeinsam getragen.** Wer aktiv an der Formulierung eines Zieles und von Strategien zu dessen Verwirklichung mitarbeitet, hat ein besonderes Interesse daran, das Ziel zu erreichen. Besprechen Sie die Ziele mit den anderen Clubamtsträgern, Clubmitgliedern und Ihren Distriktkollegen.
- **Sie sind messbar.** Konkrete Ziele lassen sich besser verfolgen.
- **Sie sind anspruchsvoll.** Das Ziel sollte über das bisher Erreichte hinausgehen.
- **Sie sind erreichbar.** Die Rotarier müssen in der Lage sein, das Ziel mit den verfügbaren Ressourcen zu realisieren. Vergleichen Sie die Ziele mit denen vergangener Jahre, die vom Ausschuss und Club erreicht wurden.
- **Sie sind zeitlich abgesteckt.** Für das Ziel sollte eine Frist bzw. ein Zeitrahmen festgelegt werden.

**Aktionsplan.** Gehen Sie folgendermaßen vor, um für jedes abgesteckte Ziel einen Aktionsplan gemeinsam mit anderen Clubamtsträgern und Ausschussmitgliedern zu formulieren:

- Legen Sie für jeden Schritt einen Zeitrahmen fest.
- Bestimmen Sie, wer für jeden Schritt verantwortlich ist.
- Legen Sie Kriterien zur Messung der erreichten Fortschritte und Erfolge fest.
- Überlegen Sie, welche Ressourcen und Hilfsmittel vom Club, Distrikt und RI zur Verfügung gestellt werden.
- Sorgen Sie dafür, dass Sie ausreichend personelle, informelle und finanzielle Ressourcen zur Verfügung haben, ehe Sie konkrete Schritte einleiten.
- Bewerten Sie den Erfolg früherer Ziele und Ihres jetzigen Planes und nehmen Sie ggf. Änderungen vor.

Prüfen Sie den Stand des Erreichten in regelmäßigen Abständen und nehmen Sie ggf. Korrekturen vor.

**Motivation.** Zu keinem Zeitpunkt darf vergessen werden, dass Rotarier ehrenamtliche Arbeit leisten. Wie sehr sie sich für eine Sache engagieren, hängt in hohem Maße von ihrer persönlichen Motivation ab. Ein Teil Ihrer Arbeit besteht deshalb darin, dafür zu sorgen, dass die Mitglieder Ihres Ausschusses hoch motiviert bleiben. Dazu tragen u.a. folgende motivierende Faktoren bei:

- Überzeugung, dass das Ziel dem Gemeinwesen und dem Rotary Club zugute kommt
- Freundschaftliche Begegnungen
- Möglichkeiten zur Kontaktabbauung (Networking)
- Überzeugung, dass das Ziel realisierbar ist und das Projekt Erfolg haben wird

- Aufgaben, die der fachlichen Kompetenz der Mitglieder bedürfen
- Anerkennung der geleisteten Arbeit und der in die Ausschussarbeit investierten Zeit

Die Nutzung dieser Motivationsfaktoren trägt dazu bei, die Bindung an Rotary zu festigen und die Teilnahme an Clubaktivitäten zu fördern.

## Budget

---

Überlegen Sie vor dem 1. Juli gemeinsam mit den Ausschussmitgliedern und dem Schatzmeister, welche Mittel Ihr Ausschuss für die Arbeit im kommenden Jahr braucht. Vergessen Sie dabei nicht geplante Benefiz- oder Spendenaktionen. Der Finanzbedarf Ihres Ausschusses muss in das Clubbudget aufgenommen werden.

Es ist wichtig, dass Sie gewissenhaft über alle Mittel und Transaktionen Buch führen, Berichte anfertigen und stets über den Zustand des Ausschussbudgets informiert sind. Treffen Sie sich auch regelmäßig mit dem Schatzmeister, um bei Bedarf so früh wie möglich korrigierend eingreifen zu können.

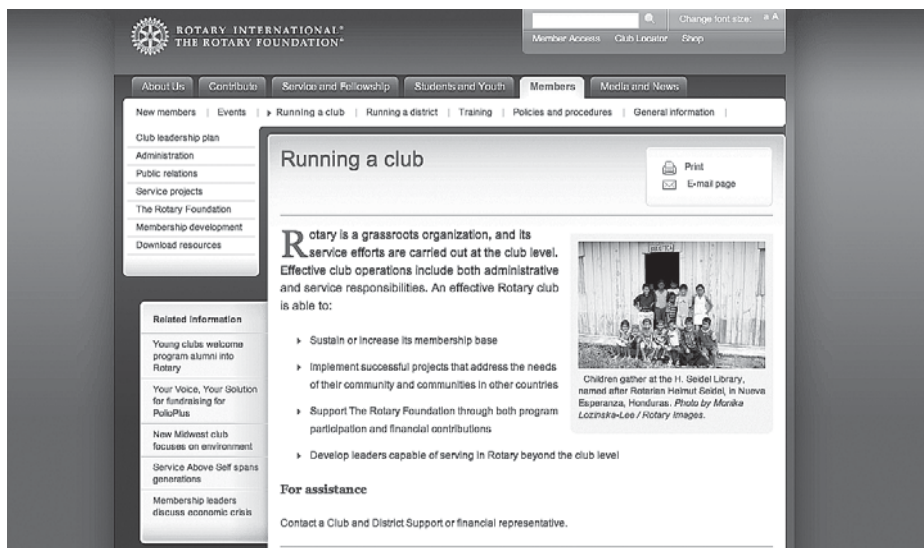
## Kommunikation

---

Vor Beginn des Jahres sollte der Club einen Kommunikationsplan erarbeiten, der festlegt, wer sich mit wem auf welche Weise und wann verständigt. In Ihrem Fall betrifft dies die Kommunikation mit:

- **Ausschussmitgliedern.** Der Ausschuss sollte regelmäßig zusammentreten, um verfügbare Ressourcen, laufende Projekte und neue Initiativen zu besprechen sowie Strategien für die Ausschuss- und Clubziele zu entwickeln.
- **Clubmitgliedern.** Es wird erwartet, dass Sie vor dem Clubvorstand, dem Präsidenten und den anderen Clubmitgliedern über den Stand Ihrer Arbeit (Aktionspläne und das bisher Erreichte) Rechenschaft ablegen.
- **Anderen Ausschüssen.** Es kommt oft vor, dass sich die Arbeit der einzelnen Clubausschüsse überschneidet. Eine effektive Kommunikation hilft beim Koordinieren von Projekten und Initiativen, die die Arbeit verschiedener Ausschüsse betreffen. Für den TRF-Ausschuss empfiehlt sich die Zusammenarbeit mit folgenden Clubausschüssen:
  - Projektausschuss (um zu überlegen, welche Fördermittel der Rotary Foundation zur Finanzierung von Projekten beantragt werden könnten)
  - PR-Ausschuss (für die rechtzeitige Ankündigung von Clubprojekten und zur Werbung von Helfern)
  - Verwaltungsausschuss (zur Planung eines der Rotary Foundation gewidmeten Clubprogramms pro Vierteljahr und zum Auszeichnen von Spendern und Projektteilnehmern)

- **Distrikt.** Die auf Distriktebene für die Rotary Foundation zuständigen Rotarier und der Assistant Governor helfen Ihnen gern weiter.
- **Region.** Der Regionalkoordinator der Rotary Foundation steht dem Club bei Fragen zur Stiftung mit Rat und Tat zur Seite. Abonnieren Sie den Newsletter oder Blog des RRFK, damit Sie immer über die neuesten Entwicklungen und Initiativen hinsichtlich der Rotary Foundation in der Region informiert sind.



Die folgenden Materialien und Hilfsmittel von Rotary International und die Unterstützung von anderen Rotariern und den RI-Mitarbeitern können zu einer wirksamen Ausschussarbeit beitragen.



### Zur Erinnerung

Die RI-Website bietet eine Fülle an Materialien und aktuellen Infos zu allen Aspekten von Rotary. Besucher können Publikationen herunterladen oder im Online-Katalog bestellen und Treffpunkte und -zeiten von Rotary Clubs abfragen.

## Informationsressourcen



**Kurzübersicht: Die Rotary Foundation von Rotary International (219-DE):** Kompakter und handlicher Überblick über die Programme und Leistungen der Rotary Foundation.

- Distriktverzeichnis: Übersicht der Distriktamtsträger und Distriktaktivitäten (sofern Ihr Distrikt ein Verzeichnis herausgibt)
- *Every Rotarian, Every Year Club Success Kit* (958-DE): Das Werbepaket für die Initiative *Jedes Jahr eine Spende* enthält Broschüren, Aufkleber und Anleitungen, die Rotary Clubs helfen, mehr Spenden für den Jährlichen Programmfonds zu sammeln.
- *Official Directory* (007-EN): Offizielles Verzeichnis mit den Namen, Adressen, Telefonnummern und E-Mail-Adressen der Amtsträger, Ausschüsse, Ressourcengruppen und des Verwaltungspersonals von RI und der TRF, weltweites Verzeichnis der Distrikte und Governors, alphabetisches Verzeichnis der Clubs nach Distrikt mit Kontaktinformationen.

- *Planungshilfe für erfolgreiche Rotary Clubs*: Arbeitsmittel zur Bestandsaufnahme und Formulieren von Zielen für die TRF-Arbeit (siehe Anhang 1).
- *Rotary's US\$200 Million Challenge Brochure* (986-DE): Die Broschüre informiert Rotarier und nichtrotarischen Befürworter der Polioeradikation über Rotarys Verpflichtung zur Ausrottung der Kinderlähmung und wirbt um Unterstützung der Spendenkampagne für diesen Zweck.
- *Empfohlene Clubsatzung*: Das rechtskräftige Dokument geht näher auf die in der Clubverfassung festgeschriebenen Richtlinien für den Clubbetrieb ein.
- *Die Rotary Foundation – Fakten* (159-DE): Kurzer statistischer Überblick über die Stiftung im Taschenformat.
- *Jahresbericht von Rotary International und der Rotary Foundation* (187-DE): Überblick über die wichtigsten Finanzdaten, Leistungen und Programmhöhepunkte des vorangegangenen Rotary-Jahres.
- *The Rotarian* oder Regionalmagazin: Offizielle Monatszeitschrift von RI. Sie informiert über Club- und Distriktprojekte, Beschlüsse des Zentralvorstands und RI-Veranstaltungen. Mehr als 31 Regionalzeitschriften in insgesamt 25 Sprachen werden weltweit von Rotariern gelesen.
- *Globales Spendenbeitragsformular der Rotary Foundation* (123-DE) und *Multiple Donor Form* (094-EN): Offizielle Formulare der Rotary Foundation für die Überweisung von Einzel- oder Sammelspenden.



### Zur Erinnerung

Die RI-Website bietet eine Fülle an Materialien und aktuellen Infos zu allen Aspekten von Rotary. Besucher können Publikationen herunterladen oder im Online-Katalog bestellen und Treffpunkte und -zeiten von Rotary Clubs abfragen.

## www.rotary.org

- Seiten zur Initiative *End Polio Now* ([www.rotary.org/endpolio](http://www.rotary.org/endpolio)): Aktuelle und ausführliche Informationen über den Stand der Polioeradikation und der 200-Millionen-Dollar-Challenge.
- *End Polio Now* (Newsletter): Monatlich herausgegebenes Mitteilungsblatt über den aktuellen Stand der Polioeradikation. Kostenloser Download unter [www.rotary.org](http://www.rotary.org).
- *Gift Acceptance Policy Manual*: Überblick über die Möglichkeiten von Spenden und Schenkungen für die Rotary Foundation, einschl. Schenkungen für den Permanenten Fonds.
- Auszeichnungen: Überblick über die von RI und der Rotary Foundation verliehenen Ehrungen und Anerkennungen, u.a. Auszeichnung für eine poliofreie Welt (*Service Award for a Polio-Free World*), Ehrung für besondere Verdienste (*Citation for Meritorious Service*), Auszeichnung für hervorragende Dienste (*Distinguished Service Award*) und *District Service Award*.

- *Rotary Code of Policies* und *Rotary Foundation Code of Policies*: Sammelwerk der Regeln und Richtlinien von Rotary International und der Rotary Foundation gemäß den Beschlüssen des RI-Zentralvorstands und des TRF-Kuratoriums.
- Rotary E-Learning Center: Computergestützte Lernmodule für das Selbststudium.
- Rubrik *Über die Rotary Foundation* (unter *Wir über uns*): Umfassende und aktuelle Informationen zu allen Aspekten der TRF-Programme. Mit Strategien für die Initiative „Jedes Jahr eine Spende“, Möglichkeiten für die Anerkennung und vielen kostenlosen Download-Materialien.
- ProjectLINK: Die durchsuchbare Datenbank listet Gemeindienstprojekte von Rotary Clubs und Distrikten auf, die Mittel, Freiwillige, Sachspenden, Partner für Matching Grants oder andere Hilfsleistungen benötigen. Außerdem finden sich hier Beispiele von abgeschlossenen Projekten, die als Vorbild dienen können.

## Personelle Ressourcen

---

Kontaktinformationen von rotarischen Amtsträgern stehen im *Official Directory* ([www.rotary.org](http://www.rotary.org)) und sind auch beim Governor erhältlich.

- Assistant Governor: Dieser Rotarier wird vom Governor zur Betreuung und Unterstützung bestimmter Clubs eingesetzt. Der Assistant Governor besucht jeden Club im Zuständigkeitsbereich vierteljährlich (oder öfter) und steht auch sonst bei Anfragen zur Verfügung.
- Regionaler Hilfskoordinator der Rotary Foundation (ARRFCs): Diese Rotarier unterstützen den TRF-Regionalkoordinator (RRFC) bei der Mittelbeschaffung für den Jährlichen Programmfonds und den Permanenten Fonds sowie auch bei programmspezifischen Aktivitäten innerhalb Zone bzw. Region.
- Governor: Amtsträger von RI, der den Clubs Strategien für eine wirksamere Arbeit empfiehlt.
- TRF-Distriktausschuss: Diese Rotarier unterstützen die Clubs bei ihrer Arbeit bezüglich der Rotary Foundation.
- Distriktbeauftragter für Zuwendungen: Ein Mitglied des TRF-Distriktausschusses, der den Clubs bei der Beantragung von TRF-Zuwendungen hilft. Dieser Rotarier prüft alle Anträge auf Zuwendungen, bevor diese bei der Rotary Foundation eingereicht werden können.
- Foundation Contact Center: Die Mitarbeiter der Kontaktstelle beantworten Fragen zur Rotary Foundation, die per E-Mail an [contact.center@rotary.org](mailto:contact.center@rotary.org) (oder in Nordamerika unter der gebührenfreien Nummer 1-866-976-8279) an sie gerichtet werden.
- Nationale PolioPlus-Ausschüsse: Verantwortlich für die Förderung von PolioPlus auf nationaler Ebene und für die Weiterleitung von Projektanfragen an das PolioPlus-Partners-Programm.
- Vorsitzende anderer Clubausschüsse im Distrikt: Diese Rotarier können Auskunft und Ratschläge für Projekte und Initiativen des Clubs geben.

- Frühere Ausschussvorsitzende und Führungskräfte: Diese erfahrenen Rotarier können Sie in der Planungsphase beraten und mit der Leitung von Ausschusstätigkeiten beauftragt werden.
- Regionalkoordinator der Rotary Foundation (RRFC): Der in diese Funktion berufene Rotarier ist der Hauptansprechpartner für Fragen zur Rotary Foundation in Ihrer Region.
- Alumni-Koordinator der Rotary Foundation (RFAC): Der in diese Funktion berufene Rotarier arbeitet mit dem Regionalkoordinator der Rotary Foundation zusammen, um die Einbeziehung von TRF-Alumni in die Aktivitäten von Rotary Clubs und Distrikten zu fördern.
- Die Mitarbeiter der Rotary Foundation im Zentralbüro (Abteilung Development Services) beantworten Fragen zu TRF-Auszeichnungen für herausragende Spendenbeiträge.
- TRF-Mitarbeiter im Zentralbüro oder Internationalen Büro: Diese Mitarbeiter sind Rotariern, Clubs und Distrikten bei Anfragen zu TRF-Programmen und Spenden behilflich.
- Challenge-Zonenkoordinatoren: Helfen Clubs und Distrikten bei ihren Bemühungen um die Mittelbeschaffung für die 200-Millionen-Dollar-Challenge.

## **Finanzielle Ressourcen**

---

- Clubmitglieder
- Benefizveranstaltungen des Clubs
- Club- oder Distriktstiftung
- District Designated Funds
- Spenden von Personen oder örtlichen Unternehmen
- Zuwendungen von anderen Stiftungen
- Humanitäre Zuwendungen (Humanitarian Grants Program)
- Zuwendungen der Rotary Foundation für humanitäre Hilfsprojekte von Clubs und Distrikten.

# Anhang 1: Abschnitt zur Rotary Foundation in der Planungshilfe für erfolgreiche Rotary Clubs

August 2009

Das vorliegende Dokument soll Clubs helfen, den derzeitigen Stand der Clubarbeit einzuschätzen und Ziele für das kommende Jahr festzulegen. Die Richtlinien orientieren sich dabei am *Club Leadership Plan*. Jeder Abschnitt enthält die gängigsten Strategien zum Erreichen der gesetzten Ziele. Selbstverständlich gibt es auch alternative Möglichkeiten, die hier nicht unbedingt aufgeführt sind. Die nachfolgenden Clubpräsidenten sollten dieses Formular gemeinsam mit den Clubmitgliedern ausfüllen und bis zum 1. Juli ihrem Assistant Governor zukommen lassen.

Das Formular kann als Microsoft Word-Dokument unter [www.rotary.org](http://www.rotary.org) heruntergeladen werden.

## DIE ROTARY FOUNDATION

### Aktuelle Situation

Zahl der erhaltenen Zuwendungen:

District Simplified Grants: \_\_\_\_\_ Matching Grants: \_\_\_\_\_

Zahl der TRF-Stipendiaten: Nominiert: \_\_\_\_\_ Ausgewählt: \_\_\_\_\_ Vor Ort betreut: \_\_\_\_\_

Zahl der GSE-Teammitglieder: Nominiert: \_\_\_\_\_ Ausgewählt: \_\_\_\_\_ Vor Ort betreut: \_\_\_\_\_

Zahl der Weltfriedensstipendiaten: Nominiert: \_\_\_\_\_ Ausgewählt: \_\_\_\_\_ Vor Ort betreut: \_\_\_\_\_

Zahl der diesjährigen Spenden für PolioPlus-Aktivitäten: \_\_\_\_\_

Höhe der diesjährigen Spenden für den Jährlichen Programmfonds: \_\_\_\_\_

Höhe der diesjährigen Spenden für den Permanenten Fonds: \_\_\_\_\_

Zahl der Clubmitglieder in folgenden Kategorien:

Paul-Harris-Fellows: \_\_\_\_\_ Gönner: \_\_\_\_\_ Großspender: \_\_\_\_\_

Fördermitglieder der Rotary Foundation (Sustaining Members): \_\_\_\_\_

Mitglieder der Bequest Society: \_\_\_\_\_

Zahl der TRF-Alumni, mit denen der Club in Kontakt steht: \_\_\_\_\_

### Was ist geplant?

Unser Club stellt sich für das kommende Rotary-Jahr die folgenden Ziele in diesem Bereich (laut Eintrag auf dem Meldeformular zur Fondsentwicklung):

Spenden für Polioeradikation: \_\_\_\_\_ Spenden für Jährlichen Programmfonds: \_\_\_\_\_

Großspender: \_\_\_\_\_ Gönner: \_\_\_\_\_

Mitglieder der Bequest Society: \_\_\_\_\_

Unser Club wird an folgenden Programmen der Rotary Foundation teilnehmen:

### Wie plant der Club, diese Ziele zu erreichen? (Zutreffendes ankreuzen)

- Der TRF-Ausschuss ist umfassend über die Programme der Rotary Foundation informiert und wirbt nachdrücklich um Spenden für die Stiftung.
- Den Clubmitgliedern wird der Zusammenhang zwischen Spenden für die Rotary Foundation und den TRF-Programmen erklärt.

- Mit einem vierteljährlichen Clubprogramm über die Rotary Foundation, insbesondere im November, der unter dem Motto der Rotary Foundation steht.
- Mit der Darbietung einer Anekdote über die Rotary Foundation bei jedem Clubprogramm.
- Durch Vorträge über die Rotary Foundation zur Information der Clubmitglieder.
- Durch Teilnahme des TRF-Clubausschussvorsitzenden am Distriktseminar der Rotary Foundation.
- Durch Beantragung von TRF-Zuwendungen für internationale Projekte des Clubs.
- Durch Anerkennung der finanziellen Beiträge von Clubmitgliedern und ihrer Teilnahme an TRF-Programmen.
- Durch Werbung um jährliche Spenden jedes Clubmitglieds für die Rotary Foundation.
- Durch die Teilnahme an:
 

<input type="checkbox"/> Studiengruppenaustausch (GSE)	<input type="checkbox"/> PolioPlus
<input type="checkbox"/> Matching Grants	<input type="checkbox"/> Stipendienprogramm
<input type="checkbox"/> District Simplified Grants	<input type="checkbox"/> Friedensstipendiaten
- Durch die Einladung von jetzigen und ehemaligen TRF-Programmteilnehmern zu Clubprogrammen und -Aktivitäten.
- Andere (bitte beschreiben):

**Aktionsschritte:**

(506)

# Anhang 2: Diskussionsfragen für die Distriktversammlung

Lesen Sie das vorliegende Handbuch vor dem Besuch der Distriktversammlung, um besser auf die gelenkten Diskussionen vorbereitet zu sein. Unter anderem kommen die nachfolgend aufgeführten Fragen zur Sprache. Bei der Beantwortung der Fragen empfiehlt es sich, die zugehörigen Abschnitte im Handbuch noch einmal durchzulesen und sich die Meinung der scheidenden und nachfolgenden Amtsträger einzuholen.

Wofür ist der Rotary-Foundation-Clubausschuss zuständig? Welche Verantwortlichkeiten nimmt der Ausschussvorsitzende dabei wahr?

Wie kann der Ausschuss die Clubmitglieder zum Spenden für die Rotary Foundation veranlassen?

Wie kann der Ausschuss die Clubmitglieder über die Rotary Foundation informieren?

Wie können Sie den Ausschussmitgliedern bei ihrer Arbeit helfen?

Welche kurz- und langfristigen Ziele stellt sich der Ausschuss?



## Arbeitsblatt 2: Ziele

Planen Sie mithilfe dieses Arbeitsblatts ein langfristiges Ziel und zugehörige Etappenziele für die nächsten drei Jahre. Achten Sie dabei darauf, dass Ihre Ziele folgende Kriterien erfüllen:

**Das Ziel wird gemeinsam getragen.** Wer aktiv an der Formulierung eines Ziels und von Strategien zu dessen Verwirklichung mitarbeitet, hat ein besonderes Interesse daran, das Ziel zu erreichen.

**Das Ziel ist messbar.** Konkrete Ziele lassen sich besser verfolgen.

**Das Ziel ist anspruchsvoll.** Das Ziel sollte über das in der Vergangenheit Erreichte hinausgehen.

**Das Ziel ist erreichbar.** Die Rotarier müssen in der Lage sein, das Ziel mit den verfügbaren Ressourcen zu realisieren.

**Das Ziel ist zeitlich abgesteckt.** Für das Ziel sollte ein Zeitplan erarbeitet oder ein Termin festgelegt werden.

In Unterrichtseinheit 4 werden Sie diese vorläufigen Ziele zusammen mit Ihrem Leitungsteam in der *Planungshilfe für erfolgreiche Rotary Clubs* (Arbeitsblatt 4) weiterentwickeln.

- **Langfristiges Ziel** (dieses Ziel soll der Club in drei Jahren erreicht haben):

- **Ziel für das erste Jahr:**

- **Ziel für das zweite Jahr:**

- **Ziel für das dritte Jahr:**

# Arbeitsblatt 3: Aktionsplan

Tragen Sie in das Kästchen unten eines der Jahresziele ein, die Sie im Arbeitsblatt „Ziele“ formuliert haben. Legen Sie dann die einzelnen Maßnahmen fest, die zum Erreichen des Ziels erforderlich sind, wer dafür verantwortlich ist, bis wann die Maßnahme umgesetzt werden soll, wie Fortschritte gemessen werden und welche Ressourcen benötigt werden.

<b>Jahresziel:</b>
--------------------

Maßnahme	Wer ist verantwortlich?	Wann soll die Maßnahme abgeschlossen sein?	Wie werden die Fortschritte gemessen?	Welche Ressourcen sind verfügbar?
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				

<b>Benötigte Ressourcen:</b>
------------------------------

# Arbeitsblatt 4: Rotary-Foundation-Ausschuss – Fallstudie

Lesen Sie sich die folgende Fallstudie durch. Entwerfen Sie dann einen schrittweisen Plan für den RC Rosenberg zur Unterstützung der Rotary Foundation. Benutzen Sie dazu die Tabelle auf der nächsten Seite. Stellen Sie zur Entwicklung Ihres Planes folgende Überlegungen an:

Die wohlhabende Kleinstadt Rosenberg hat 42.000 Einwohner und viele prosperierende Einzelhandelsunternehmen und eine wachsende Zahl an Fertigungsunternehmen. Die meisten Rosenburger fahren zur Arbeit in eine nahe gelegene Großstadt mit drei Millionen Einwohnern.

Der Rotary Club Rosenberg hat 60 Mitglieder, die immer weniger Zeit für die rotarische Arbeit zu haben scheinen. Trotzdem ist der Club im Gemeinwesen äußerst aktiv. Er betreut einen Interact Club am örtlichen Gymnasium, organisiert jedes Jahr eine Spendenaktion zur Unterstützung der örtlichen Wohlfahrtsküche und hilft jeweils am Weltgesundheitstag bei der Organisation einer Impfkampagne mit.

Auf lokaler Ebene wird also einiges unternommen – für die Rotary Foundation hingegen wird wenig getan. Letztes Jahr wollten einige Rotarier gemeinsam mit einem Club im Ausland eine Zuwendung beantragen, doch scheiterte das Vorhaben daran, dass sie sich nicht mit dem Partnerclub verständigen konnten. Der Rotary Club Rosenberg leistet von allen Clubs im Distrikt die geringsten Spenden an die Rotary Foundation, und in den letzten vier Jahren hat er seine jährlichen Spendenziele nicht ein einziges Mal erreicht.

Allerdings überwies ein Rotarier, der als Rotary Volunteer mit eigenen Augen miterlebt hat, was mit den Geldern der Stiftung bewirkt werden kann, vor kurzem eine Großspende an die Rotary Foundation. Und eine junge Frau ist deshalb Clubmitglied geworden, weil sie vor einigen Jahren bei einer GSE-Reise des Clubs sehr positive Erfahrungen gemacht hatte. Für die meisten Rotarier des RC Rosenberg ist die Rotary Foundation jedoch nach wie vor ein Rätsel.

Was können die Clubamtsträger tun, um die Mitglieder besser über die Rotary Foundation zu informieren?

Welche Ressourcen stehen dem Club für diesen Zweck zur Verfügung?

Was kann der Club aus vergangenen Erfahrungen mit der Rotary Foundation lernen?

Wie kann sich der Club verstärkt an TRF-Programmen beteiligen?

Was kann der Club noch tun, um sein jährliches Spendenziel zu erreichen?

Wie kann er auf ehemalige Teilnehmer an TRF-Programmen zurückgreifen, um Spenden und Programmteilnahme zu erhöhen?

**Fallstudie: Aktionsplan**

Maßnahme	Wer ist verantwortlich?	Wann soll die Maßnahme abgeschlossen sein?	Wie werden die Fortschritte gemessen?	Welche Ressourcen sind verfügbar?
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				

Welche Erkenntnisse haben Sie gewonnen, die Sie in Ihrem Club anwenden können?











# Planen Sie die Zukunft Ihres Clubs

**Club Leadership Plan  
Strategische Planungshilfe  
Planungshilfe für erfolgreiche Rotary Clubs**

**Diese Leitfäden sind aufeinander abgestimmt.  
Download bei [www.rotary.org](http://www.rotary.org).**



**ROTARY INTERNATIONAL®**

One Rotary Center

1560 Sherman Avenue

Evanston, IL 60201-3698 USA

[www.rotary.org](http://www.rotary.org)